

LIVE-ONLINE-SEMINAR: BARGELDEINNAHMEN, KASSENFÜHRUNG UND SCHÄTZUNG - VORSTELLUNG DER PRÜFUNGMETHODEN DER FINANZVERWALTUNG UND LEITFADEN ZUR RECHTLICHEN ÜBERPRÜFUNG VON SCHÄTZUNGEN



TERMIN

Dienstag, 28.05.2024, 14:00-15:30 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Dr. Christian Kläne, Regierungsdirektor Finanzamt Emden-Norden

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 100,00**
zzgl. 19% USt (€ 19,00) = insgesamt € 119,00.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 150,00**
zzgl. 19% USt (€ 28,50) = insgesamt € 178,50.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: BARGELDEINNAHMEN, KASSENFÜHRUNG UND SCHÄTZUNG - VORSTELLUNG DER PRÜFUNGMETHODEN DER FINANZVERWALTUNG UND LEITFADEN ZUR RECHTLICHEN ÜBERPRÜFUNG VON SCHÄTZUNGEN

Seit 2018 führen praktisch alle Finanzämter unangekündigte Kassenprüfungen durch, die nicht selten in umfangreichen Betriebsprüfungen enden. Selbständigen mit viel Bargeschäft drohen aufgrund der Verschärfung des Verwaltungsvollzugs existenzgefährdende Schätzungen. Formale Mängel in der Kassenführung und technische Vorgaben spielen hierbei eine immer größere Rolle. Vielen ist nicht bekannt, dass die Beweiskraft von TSE-Kassendaten ab 2023 davon abhängt, ob diese über die einheitliche digitale Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden (§§ 146a, 147b, 158 Abs. 2 S. 2 AO). Hier droht ein erhebliches Schätzungsrisiko.

In dem Webinar werden die wichtigsten Prüfungs- und Schätzungsmethoden der Betriebsprüfung vorgestellt. Der Bundesfinanzhof stellt an das Handeln der Finanzverwaltung strenge Anforderungen. Die Betriebsprüfung ist keinesfalls berechtigt, willkürlich zu schätzen, sondern muss Schätzungsbescheide nachvollziehbar und nachprüfbar begründen.

Anhand praxisorientierter Beispiele wird aufgezeigt, wie Schätzungsbescheide auf Rechtsfehler überprüft werden können.

1. Praxisfall 1: Gastronomie, Kalkulation, Schätzung auf Kalkulationsbasis, TSE-Kasse
2. Praxisfall 2: Bäckerei, offene Ladenkasse, Geldverkehrsrechnung, Schätzung nach Richtsätzen
3. Praxisfall 3: Apotheke, Warenwirtschaftssystem mit Kassenmodul und Scannerkassen, Datenzugriff, Griffweise Schätzung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.